

RATGEBER



Beatrice Marty  
Dipl. Astrologin AFB

Jahreshoroskop für die Feuerzeichen

Widder, langsamer Start

Saturn steht bis Ende Mai in einem Spannungsaspekt zur ersten Dekade. Probleme können nicht mehr länger unter den Teppich gekehrt werden und Sie werden aufgefordert Bilanz zu ziehen. Was bisher nicht in Ordnung war, das muss geändert werden. Einseitige Dauerbelastung sollten Sie unbedingt vermeiden und körperliche Warnsignale ernst nehmen.

Geduld und Stehvermögen werden beruflich von Ihnen verlangt. Nur so können Sie ohne grosse Komplikationen durch das Jahr 2004 gehen. Die zweite Dekade wird ab Juni und die dritte Dekade ab August mit Saturn konfrontiert. In der Liebe wird der Himmel nicht immer voller Geigen hängen. Partnerschaften, die auf einem wackeligen Fundament stehen, könnten zusammenbrechen. Suchen Sie das ehrliche Gespräch.

Löwe, gesundheitlich in Top-Form

Suchen Sie anfangs Jahr einen neuen Sport, der Ihnen Spass macht. Sie sollten auf keinen Fall auf der faulen Haut sitzen, sondern für Fitness und Bewegung sorgen. Beruflich wird das Jahr nicht gerade spektakulär. Es geht darum, Erreichtes noch mehr auszubauen.

Ab August wird es für die erste Dekade dank Jupiter interessanter, da könnten sich einige Türen für einen Karriereschritt nach oben öffnen. Die zweite Dekade kann sich ab September für eine neue Herausforderung umsehen. Der dritten Dekade könnte ein beruflicher Durchbruch gelingen. Im Liebesleben, wird Sie Amor nicht oft begleiten. Ihre Eigeninitiative wird verlangt.

Warten Sie nicht, bis man Sie mit Komplimenten und Lob überschüttet. Machen Sie Komplimente und den ersten Schritt. Ab Oktober wird Ihre leidenschaftliche Ader geweckt. Besonders interessant für Singles, die dann sehr offen für eine neue Beziehung sind.

Schütze, weniger ist mehr

Im Jahr 2004 lernen Sie die wahren Werte zu erkennen. Sie sind unzufrieden, wenn Sie sich an materiellen Dingen messen. Ihr Blickwinkel richtet sich immer mehr auf innere Werte. Wenn Sie sich weiterhin im Aussen orientieren, dann werden Sie oft eine Enttäuschung erleben.

In der Liebe will die erste Dekade aus langer Weile, aus der Beziehung brechen. Versuchen Sie, statt davon zu laufen, neuen Schwung in die Liebe zu bringen. Die zweite Dekade muss sich ebenfalls im Verständnis für den Partner üben. Seien Sie sparsam mit Kritik! Der dritten Dekade wird durch Pluto die Leidenschaft geweckt. Achten Sie darauf, dass Sie an Ihren Partner nicht zu hohe Anforderungen stellen.

www.free-live.ch

Sunshine-State friert

Trockengelegte Sümpfe lassen Florida frieren

NEW YORK/MIAMI – Mit der Trockenlegung der einst so üppigen Sümpfe und Feuchtreigionen zu landwirtschaftlichem Nutzland, sind die Temperaturen in Süd-Florida gefallen. In den vergangenen Jahren gab es immer öfter Temperaturen unter null Grad, und wie Forscher der Colorado State University berechneten, immer grössere Schäden für die Landwirtschaft, berichtet die New York Times.



Durch die Trockenlegung der Sümpfe in Florida sind die Temperaturen im Bundesstaat gesunken.

Feuchtbiopte und Sümpfe halten nämlich nach den umfassenden Berechnungen der Forscher die Wärme besser als flache landwirtschaftlich bewirtschaftete Landstriche. Anhand von Computermodellen konnten die Wissenschaftler um Roger A. Pielke, Spezialist für atmosphärische Forschung an der Colorado State University, errechnen, wie sich die kalte Luft über der Halbinsel ausbreitet. Wären die Gebiete heute immer noch Feuchtbiopte, würde die Temperatur dort deutlich höher sein, so der Forscher. «Wir konnten eindeutig feststellen, dass die Feuchtgebiete wie ein Puffer gegen die kalten Temperaturen wirkten», so der Experte. Die natürliche Vegetation der ursprünglichen Biotope können die Wärme besser halten. Dadurch gibt es weniger Tage, an denen es friert.

Jedes Jahr Millionen-Schäden

Schuld an der Klimamiserie im Sunshine-State waren die Siedler, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Bundesstaat kahl schlugen, hunderte Kilometer von Kanälen und Drainagen errichteten, damit die Landwirtschaft auch im südlichen, klimatisch begünstigten Teil möglich wird. Doch in der Zwischenzeit wissen auch die Bauern in Süd-Florida, dass der Frost plötzlich und über Nacht

kommen kann und dann Zuckerrohr, Tomaten, Paprika und Salat zerstört. Im Jänner 1997 hat ein einbrechender Frost Schäden von mehr als 300 Mio. Dollar verursacht. Seither ist der Frost immer wieder gekommen und jedes Mal betragen die Schäden mehrere hundert Mio. Dollar.

Hoffen auf genaue Voraussagen

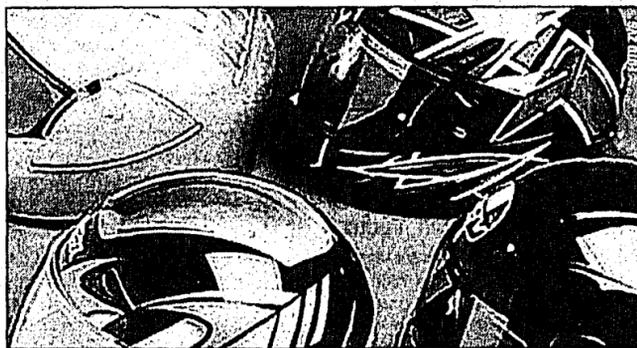
«Feuchtgebiete und Sümpfe sorgen für eine hohe Luftfeuchtigkeit durch die starke Verdunstung. Diese hält die Temperaturen während der Nacht höher», führt Studienleiter Curtis Marshall von der Colorado State University aus. Die Temperaturunterschiede betragen in den Computermodellen etwa zwei Grad Celsius. Nach Ansicht des Experten ist das genug, um die Schäden bei Früchten und Gemüse deutlich zu reduzieren. Nach Angaben des Klimatologen David Zierden ist Frost die grösste Gefahr für Bauern in Florida. Der Wissenschaftler hofft, dass in Zukunft solche Wettereinbrüche genauer vorhergesagt werden können.



Motorradhelm wächst nach

Kombination aus Naturfasergewebe und Pflanzenölmatrix

GÜLZOW – Neue Wege in der Herstellung von Dingen im täglichen Gebrauch will die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe FNR gehen. Gegenstände, die bisher aus Kunststoffen waren, sollen durch Bioverbunde ersetzt werden. Das Unternehmen Invent arbeitet an der Entwicklung eines innovativen Motorradhelms aus Naturverbundstoffen, ein Kajak und ein Messstand sind bereits fertig entwickelt.



Das Unternehmen Invent arbeitet an der Entwicklung eines innovativen Motorradhelms.

Ziel ist es, die Kombination aus Naturfasergewebe und Pflanzenölmatrix für die Serienproduktion von Massengütern reif zu machen, berichtet die FNR.

Experten sind sich einig darüber, dass Naturfaserverbundwerkstoffe ein grosses Potenzial haben. Da die Fasern von Flachs oder Hanf nicht nur sehr stabil, sondern auch leichter als Glasfasern sind, stossen sie bei der Industrie auf zunehmendes Interesse. In eine Matrix aus fossilen Rohstoffen eingebettet, haben sich Naturfasern in Verbundwerkstoffen daher in einzelnen Produkten bereits etabliert, berichtet die FNR. Technisch wesentlich anspruchsvoller und bisher nur in wenigen Anwendungen realisiert, ist eine Matrix aus

verschiedenen nachwachsenden Rohstoffen. Eines der Ziele ist es daher, Materialien so zu konzipieren, dass sie in gängigen Verfahren der Kunststoffindustrie verarbeitet werden können. Zentrale Aufgabe im Rahmen des Projekts ist es, anhand von Prototypen die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die breite Nutzung des Materials zu schaffen. Während etwa bei einem Kajak vor allem am Feuchtigkeitsverhalten des Verbundwerkstoffs gearbeitet werden muss, soll ein Messstand die Eignung der Bioverbunde für repräsentative Zwecke belegen.

Für die Herstellung des Motorradhelms sind verschiedene Vor-

aussetzungen zu erfüllen: Hohe Stabilität und Entsprechung sämtlicher gängiger Normen. Da der Bioverbund die Chance bietet, den Helm leichter zu machen und seinen Tragekomfort zu erhöhen, zeigt auch die Industrie grosses Interesse am neuen Werkstoff. Ziel des Praxispartners Schuberth Engineering ist es, mit dem Motorradhelm aus Bioverbund in Serie zu gehen.

KURZ-NEWS

Verhütungsmittel-Spray im Test

SYDNEY – Der erste klinische Versuch eines Spray-Verhütungsmittels wird Anfang 2004 in Australien durchgeführt. Das Hormon Nestoron, das in anderen Versuchen bereits erfolgreich getestet wurde, soll als Hautspray in geringer Dosis aufgebracht werden und als Niedrig-Hormon-Verhütungsmittel vor Schwangerschaft schützen.

Maden in Wunden gegen Entzündungen

EXETER – Britische Forscher wollen mit neuen unkonventionellen Mitteln versuchen, der zunehmend wachsenden Antibiotika-Resistenz zu begegnen. Die Therapie, Maden in Wunden einzubringen, soll die Heilung schneller voran bringen und den Einsatz der Antibiotika verringern. Die Maden fressen nämlich abgestorbene Gewebeteile und verschonen gesundes Gewebe.

Maden in Wunden, diese Therapieform gibt es bereits seit den 30er-Jahren. Mit dem Aufkommen von Antibiotika wurde diese Art der Wundbehandlung eingestellt. Seit einigen Jahren wird sie in Krankenhäusern wieder eingesetzt.

BUCHTIPPS

Wissenschaftlich schreiben, lehren und lernen

von Konrad Ehlich und Angelika Steets

Schreiben ist ein zentrales Medium wissenschaftlicher Kommunikation. Die Fähigkeit, anspruchsvolle Texte zu verfassen, bestimmt wesentlich den Erfolg in Studium und Wissenschaft. Diese Fähigkeit zu vermitteln und zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe für Schule und Universität. Neueste Entwicklungen in der Linguistik schaffen Grundlagen für eine wirkungsvolle Schreibdidaktik. Der Band bietet einen repräsentativen Überblick über den derzeitigen Wissensstand.

Richtig schreiben, aber wie?

(das Praxisbuch zur neuen deutschen Rechtschreibung) von Christine Kunz-Melliger

Das vorliegende Handbuch ist aus der praktischen Arbeit heraus entstanden, aufgebaut nach den Vorgaben der offiziellen Kommission für die neue deutsche Rechtschreibung. Es ist völlig auf die Bedürfnisse des Anwenders ausgerichtet mit dem Ziel, in möglichst kurzer Zeit bei der täglichen Arbeit die neuen Schreibweisen zu erlernen.

Diese Buchbesprechungen stellte uns freundlicherweise Marc Opselt von der Liechtensteinischen Landesbibliothek zur Verfügung.

ANZEIGE

**HARLEKIN Buchhandlung**  
 Buchhandlung  
 Tel. 00423 / 238 11 55  
 Fax: 00423 / 238 11 56  
 buchhandlung@harlekin.li  
 DAS BUCH – FÜR ALLE, DIE ES WISSEN WOLLEN!